



JAHRESBERICHT DER
STIFTUNG SCHWEIZMOBIL 2021



Schweiz*Mobil* 



Editorial



Wegreportage (Auszug) der
Mountainbikelandroute 544,
von René Michel,
FotoPate SchweizMobil

Hauptsache draussen unterwegs: Auch im Pandemie-Jahr 2021 wurde in der Schweiz wieder eifrig gewandert und Velo gefahren. Entsprechend stark stieg die Nachfrage nach den Produkten von SchweizMobil. Die Zugriffszahlen auf Webseite und App konnten nach dem bereits sehr erfolgreichen Vorjahr erneut gesteigert werden. Ein Wachstum verzeichneten auch die Verkäufe von SchweizMobil Plus und die Umsätze bei kommerziellen Partnern. Dies ist besonders erfreulich, denn Reisen ins Ausland waren im Sommer und Herbst wieder sehr gut möglich.

Bausteine für diesen Erfolg gibt es verschiedene: Erwähnenswert ist das Angebot SchweizMobil Plus, das im Jahr 2021 einen runden Geburtstag feiern konnte. Vor zehn Jahren lanciert, wurde es laufend weiterentwickelt und jedes Jahr beliebter. Die Dienstleistung ermöglicht eine auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Nutzung des SchweizMobil-Netzes. Neben den Beiträgen der öffentlichen Hand sowie privater Partner und Leistungsträger hat sich SchweizMobil Plus auch finanziell zu einem wichtigen Standbein entwickelt.

Die grosse Nachfrage und positive Entwicklung führten zu einem erfreulichen Rechnungsabschluss. Die zusätzlich generierten Mittel fliessen vollumfänglich in Projekte und Weiterentwicklungen zugunsten des Langsamverkehrs. Sie erlauben es der Stiftung, sich auch weiterhin für eine starke und wirkungsvolle Koordination und Information einzusetzen.

Die Stiftung SchweizMobil blickt optimistisch in die Zukunft und startet mit Schwung ins Jahr 2022. Grundlage für die Aktivitäten bilden die Stiftungsurkunde und die in den letzten zwei Jahren überarbeitete Strategie 2020+. Sie wurde im Juni 2021 vom Stiftungsrat verabschiedet. Kernaufgaben sind weiterhin die Förderung von offiziellen, attraktiven, sicheren und zusammenhängenden Routen sowie das Erarbeiten und Kommunizieren qualitativ hochstehender Informationen. Hierzu gehört auch das Sicherstellen relevanter Partnerschaften sowie einer effektiven und effizienten Organisation.

Der Erfolg von SchweizMobil und die Weiterentwicklungen in den Bereichen Infrastruktur und Information sind nur möglich mit starken Partnern. Ich möchte mich deshalb bei den verschiedenen Bundesstellen, allen 26 Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein, den Fach- und Tourismusorganisationen sowie den zahlreichen Leistungsträgern und privaten Partnern für die Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Wir freuen uns, die kommenden Herausforderungen gemeinsam und mit Elan in Angriff zu nehmen.

Stefan Engler, Ständerat
Präsident Stiftung SchweizMobil

Inhalt

NETZWERK | 6

SchweizMobil | 7

ORGANISATION | 8

Die Stiftung SchweizMobil | 9
 Angebotsentwicklung | 10
 Betriebsmittel | 11
 Facts & Figures 2021 | 12
 Stiftungsführung | 14
 Geschäftsstelle | 15
 Gesamtkoordination Langsamverkehr | 16
 Erfolgskontrolle und Monitoring | 18

INFRASTRUKTUR | 20

Routennetz und Wegweisung | 22
 Qualität und Sicherheit | 23

INFORMATION | 24

Grosses Kino | 26
 www.schweizmobil.ch | 26
 App SchweizMobil | 26
 Virtueller Kiosk | 27
 www.schweizmobil.org | 27
 SchweizMobil Plus | 28
 Projekte – Weiterentwicklung – neue Publikationen | 29

JAHRESRECHNUNG | 30

Bilanz | 32
 Betriebsrechnung | 33
 Geldflussrechnung | 34
 Anhang zur Jahresrechnung 2021 | 35
 Erläuterungen zur Bilanz | 36
 Erläuterungen zur Betriebsrechnung | 40
 Übrige Angaben | 42
 Bericht der Revisionsstelle | 43
 Stiftungsführung | 44
 Impressum | 46



NETZWERK

SchweizMobil

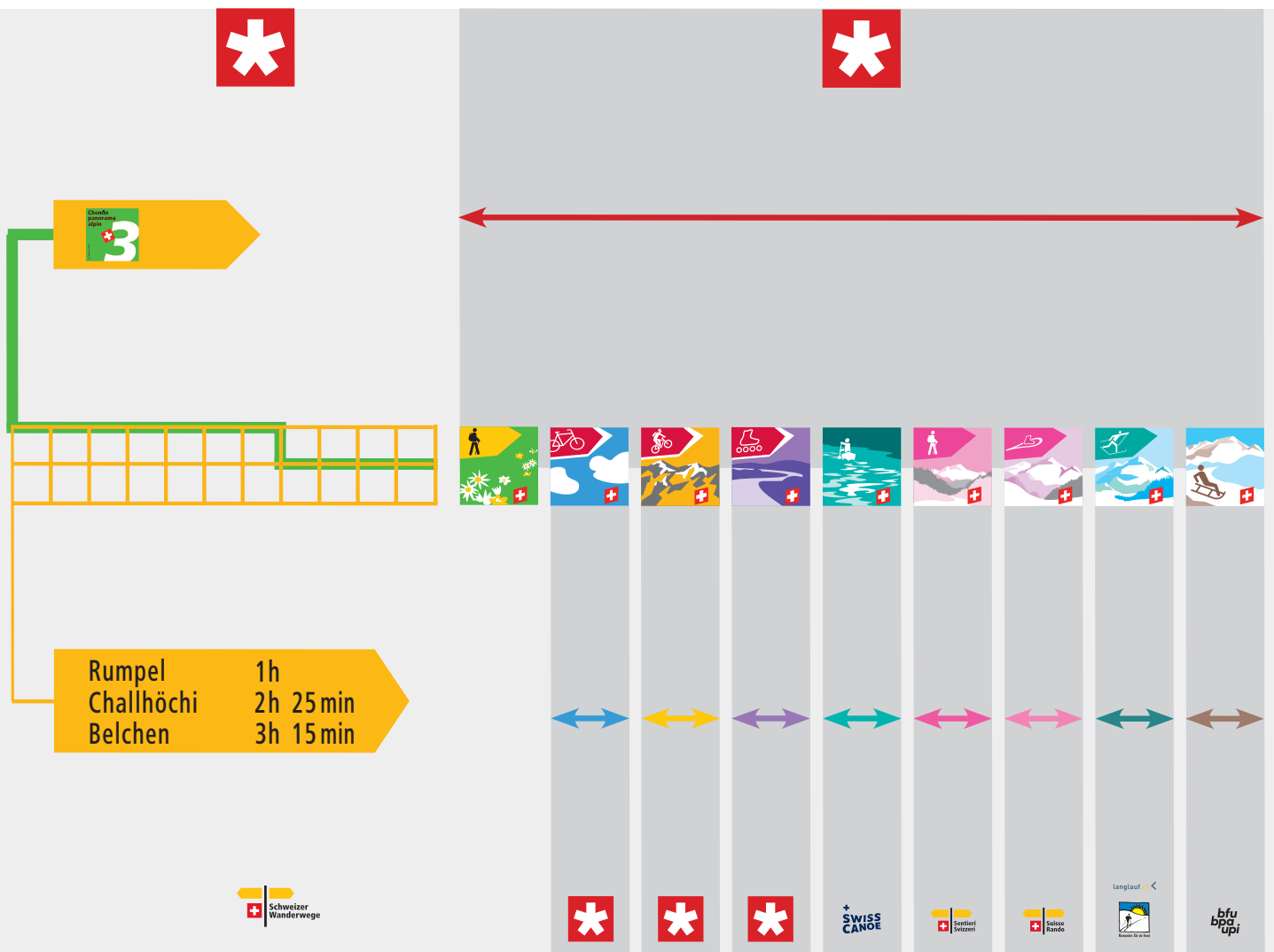
SchweizMobil ist das offizielle Netzwerk des Schweizer Langsamverkehrs (LV) für Freizeit und Tourismus.

Die nationalen, regionalen und lokalen Routen von SchweizMobil sind eine Best-of-Auswahl aus dem Gesamtnetz der jeweiligen Mobilitätsform. Im Sommer besteht das Angebot aus Wanderland, Veloland, Mountainbikeland, Skatingland und Kanuland. Im Winter aus Winterwandern, Schneeschuhwandern, Langlaufen und Schlitteln.

Alle Routen von SchweizMobil sind durch die kantonalen Langsamverkehrs-Fachstellen konsolidiert und mit den Schutz- und Nutzerinteressen koordiniert. SchweizMobil ist ein wirksames Instrument der Raumplanung und schafft die Voraussetzungen für einen gezielten und effizienten Mitteleinsatz bei der Qualitätsförderung des Langsamverkehrs.



Beispiel SchweizMobil Best-of-Auswahl aus dem Basisnetz Wanderwege





ORGANISATION

Die Stiftung SchweizMobil

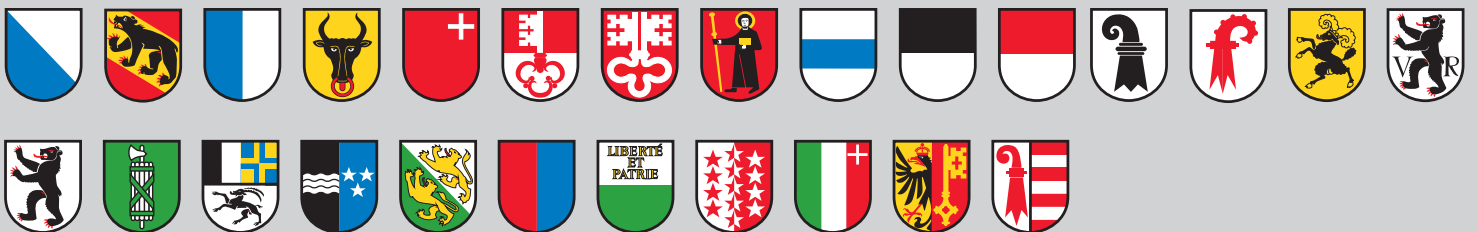
Die Stiftung SchweizMobil koordiniert zusammen mit dem Bund, den Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein und den beteiligten Organisationen die Best-of-Auswahl der Routen von SchweizMobil.

Das wichtigste Ziel der Stiftung SchweizMobil ist die Förderung des Langsamverkehrs für Freizeit und Tourismus. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt die Stiftung SchweizMobil auf die Förderung von Qualität und Sicherheit bei den Routen und eine mobilitätsübergreifende Systematik bei der Signalisation und den Informationen zu den Routen. Dies fördert das Verständnis für die Gemeinsamkeiten des Langsamverkehrs in der Bevölkerung, bei den Behörden und in der öffentlichen Diskussion.

Die Stiftung SchweizMobil ist vom Bundesamt für Strassen ASTRA als Fachorganisation «Velo Freizeit und Tourismus (inklusive Mountainbike)» anerkannt. Die anderen Mobilitätsformen werden in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachorganisationen betreut.



Öffentliche Partner der Stiftung SchweizMobil



Angebotsentwicklung

Neben der Koordination und der Kommunikation des umfangreichen Angebots werden weitere Projekte verfolgt:

- Qualitätssicherung und Entwicklung der bestehenden Routen
- Qualitätsoffensiven Wanderland 2030, Veloland 2030 und Mountainbikeland
- Ausbau des Winterangebots von SchweizMobil mit signalisierten Winterwanderwegen, Schneeschuhtrails, Langlaufloipen und Schlittelwegen
- Ausbau der elektronischen Information
- Langfristige Sicherung der Finanzierung



Wegreportage (Auszug) der Wanderlandroute 595
von Claudine Sydler, FotoPatin SchweizMobil



Betriebsmittel

Die Aufwände der Stiftung werden in einem Public-Private-Partnership-Modell finanziert durch:

- Beiträge des Bundes, des Fürstentums Liechtenstein und der Kantone
- Beiträge von öffentlich-rechtlichen und privaten Organisationen
- Beiträge von juristischen und natürlichen Personen
- Verkauf von Dienstleistungen
- Zuwendungen
- Erträge aus dem Stiftungskapital



Facts & Figures 2021

36'054

Kilometer Sommer

778

Routen
Sommer*



13'054 km
7/65/290*



11'341 km
9/54/54*



10'628 km
3/16/254*



1039 km
3/11/3*



350 km
1/8/-*



255

Chemin du
Grand Bisse
de Vex

14.08.2021

Hindernisfreie Wege

76***

200'000

Wegweiserstandorte

507

InfoPoints



75'000
Fotos

650
Angebote
Winter



1300
Routenbeschriebe

280
Haltestellen Bus Alpin,
Alpentaxi und Seilbahnen
ausserhalb des ÖV

25'000
ÖV-Haltestellen

1250
Beherbergungsbetriebe

782
Sehenswürdigkeiten

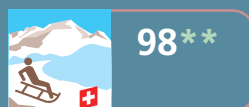
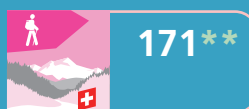
550
Etappenorte

123
Mietvelostationen
Rent a Bike

512
Service-Stellen
(Velohändler)

120
Schwimmbäder

20
Kanu-Clubs
von SwissCanoe



9,3 Mio.
Visits Website

4,8 Mio.
Nutzer Website
(Unique Visitors)

6,2 Mio.
gespeicherte Tracks

116 Mio.
Gesamtlänge Tracks

25,6 Mio.
Visits App

1,7 Mio.
Downloads App

3,9 Mio.
Nutzer App (Unique Visitors)



* Routen national/regional/lokal Sommer
** Anzahl Wege, Loipen oder Trails Winter
*** Anzahl hindernisfreie Wege



Stiftungsführung

Der Stiftungsrat tagte zweimal und behandelte folgende Geschäfte:

- Strategische Führung der Stiftung SchweizMobil
- Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2020
- Genehmigung des Budgets 2022 sowie der laufenden Planung
- Austausch über die laufenden Aktivitäten
- Wahl neuer Stiftungsratsmitglieder
- Informationen und Austausch im Kreis der Mitglieder

Der Stiftungsratsausschuss tagte zweimal und behandelte die ihm gemäss Geschäftsreglement übertragenen Aufgaben:

- Erarbeitung und Verabschiedung der Strategie 2020+
- Vorbereitung der Geschäfte des Stiftungsrats
- Beratung laufender Aktivitäten und Projekte
- Beurteilung der finanziellen Perspektiven
- Strategisches Controlling

Der Präsident stellte die strategische Führung der Stiftung sicher:

- Koordination der strategischen Ausrichtung und der Mehrjahresplanung
- Leitung der Versammlungen von Stiftungsrat und Stiftungsratsausschuss
- Pflegen von Kontakten zu Kantons- und Bundesbehörden
- Controlling der Geschäftsführung und der Geschäftsstelle sowie der Finanzen
- Prüfung und Unterzeichnung von relevanten Verpflichtungen
- Repräsentation der Stiftung nach aussen



Wegreportage (Auszug) des Schneeschuhtrails 817
von Vreni Braun, FotoPatin SchweizMobil



Geschäftsstelle

Sitz der Stiftung SchweizMobil ist an der Monbijoustrasse 61 in Bern. Die Geschäftsführung wird durch eine vierköpfige Geschäftsleitung und 13 Mitarbeitende wahrgenommen.

Administrative Aufgaben

- First-Level-Support der Stiftung SchweizMobil
- Beratung der Gäste aus dem In- und Ausland zum Routennetz
- Sekretariatsarbeiten, Dokumentation und Archivierung
- Bearbeiten und auswerten der Kundenfeedbacks
- Führen des Rechnungswesens der Stiftung SchweizMobil und der einfachen Gesellschaft slowUp

Entwicklungsarbeit

- Weiterentwicklung der App hindernisfreie Wege für blinde und sehbehinderte Menschen
- Web-Entwicklung
- App-Entwicklung

Betrieb SchweizMobil

- Brand Management
- Erfolgskontrolle und Monitoring
- Koordination des Langsamverkehrs mit Bund, Kantonen und allen relevanten Partnern
- Organisation Fachaustausch und Tagungen
- Qualitätskontrollen Veloland, Mountainbikeland und Skatingland
- Koordination Qualitätskontrolle mit den entsprechenden Fachorganisationen
- Nachführung der Geobasisdaten zu den Routen von SchweizMobil
- Betrieb und Aktualisierung der digitalen Informationsplattformen von SchweizMobil
- Führung der Projekt-Datenbank
- Betreuung der verschiedenen Partnerschaften inklusive Information und Newsletter
- Medienarbeit

slowUp

Die Stiftung SchweizMobil ist zusammen mit Schweiz Tourismus und der Gesundheitsförderung Schweiz Trägerin der einfachen Gesellschaft slowUp. Die Stiftung SchweizMobil stellt für slowUp die Geschäftsführung und damit

die Koordination mit den regionalen Organisationskomitees sowie das nationale Sponsoring sicher. Für slowUp besteht eine separate Rechnungsführung.

In den vergangenen Jahren wurden jeweils 18 slowUp über die ganze Schweiz verteilt von den regionalen Veranstaltern durchgeführt. Dabei bewegten sich bis zu 500 000 Erwachsene und Kinder mehrheitlich auf Velos auf für den motorisierten Verkehr gesperrten Strassen.

2021 konnte wegen der Corona-Pandemie lediglich der slowUp Bodensee Schweiz durchgeführt werden.

Interessenvertretung

Präsident und Geschäftsleitung haben im Berichtsjahr die Stiftung SchweizMobil an zahlreichen Anlässen, Sitzungen und Workshops von Partnerorganisationen in der Schweiz repräsentiert. Der Präsident setzte sich zusätzlich in seiner Funktion als Ständerat für die Interessen des Langsamverkehrs im Bundesparlament ein.

Nationaler und internationaler Fachaustausch

Der Fachaustausch wurde trotz der Corona-Pandemie wo immer möglich weitergeführt. Die Beziehungen zu in- und ausländischen Organisationen aus Tourismus, Raumentwicklung, Verkehr, Sport und Gesundheit sowie zur Politik wurden kontinuierlich gepflegt. Im Auftrag des Bundesamtes für Strassen wurde die 1. Nationale Fachtagung «Mountainbike – Planung und Infrastruktur» organisiert. Über 200 Teilnehmende besuchten die Online-Veranstaltung. Weiter wurden die drei Webinare «Monitoring Mountainbike», «Umwelt und Mountainbike» und «Sensibilisierung Koexistenz» mit verschiedenen Partnerorganisationen durchgeführt.

Aus- und Weiterbildung

Auf die Schulung angehender Tourismus- und LV-Fachleute musste wegen der Corona-Pandemie weitgehend verzichtet werden.

Lediglich an der Academia Engadina Samedan und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur konnten die Seminare wieder aufgenommen werden. An der Hochschule Luzern HSLU Luzern und der Eidgenössischen Technischen Hochschule ETH Zürich mussten die Veranstaltungen erneut verschoben werden.

Gesamtkoordination Langsamverkehr

Die Koordination der Zusammenarbeit aller Partner des Langsamverkehrs für Freizeit und Tourismus stellt sicher, dass die Aktivitäten, Leistungen und Projekte optimal aufeinander abgestimmt und kommuniziert werden. Zudem werden dadurch die Effektivität der investierten Finanzmittel gesteigert und die Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen sichergestellt.

Brand Management

Als Grundlage für die interne und externe Projektkommunikation wurden die bestehenden Grundlagen, Dokumente und Präsentationen aktualisiert und erweitert (d/f/i). Die Unterlagen können auf www.schweizmobil.org heruntergeladen werden.

Partnerschaften

Die Zusammenarbeit mit Ämtern, Institutionen, Organisationen und Privatbetrieben auf nationaler und kantonaler Ebene ermöglicht die nachhaltige und effiziente Entwicklung des Langsamverkehrs für Freizeit und Tourismus in der Schweiz.

Die Zusammenarbeit der Stiftung SchweizMobil umfasste 2021 u. a. folgende Partner:

Behörden

- Bundesamt für Strassen ASTRA
- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
- Bundesamt für Landestopografie swisstopo
- Bundesamt für Energie BFE
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- Bundesamt für Umwelt BAFU
- Kantonsregierungen, kantonale Ämter
- Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Nationale Verbände Langsamverkehr

- Schweizer Wanderwege SWW
- Pro Velo Schweiz
- Velokonferenz Schweiz VKS
- Fussverkehr Schweiz
- Cycla (Veloallianz)

Tourismus

- Schweiz Tourismus ST (Dachmarketing)
- Schweizer Tourismus-Verband STV
- Kantonale und (über-)regionale Tourismusorganisationen, Tourismusdestinationen
- Verein IG SchweizMobil (Angebotsmarketing)
- Reiseveranstalter (Eurotrek, Diverse)
- Procap Schweiz
- Agrotourismus Schweiz
- Schweizer Jugendherbergen SJH
- Bed and Breakfast Switzerland
- Hotels, Herbergen, SAC- und Tessiner Hütten sowie Campingplätze entlang der Routen von SchweizMobil

Freizeit, Sport, Verkehr

- Schweizer Alpen-Club SAC
- Swiss Cycling
- Swiss Canoe
- Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu
- Loipen Schweiz
- Romandie Ski de Fond RSF
- Swiss Sliding
- Touring-Club Schweiz TCS
- European Cyclists' Federation ECF



Öffentlicher Verkehr

- Verband öffentlicher Verkehr VöV
- SBB, Privatbahnen
- Berg- und Seilbahnen
- PostAuto, Alpentaxi, Bus alpin
- Schifffahrtsbetriebe

Services

- Rent a Bike (Velos für Touren)
- PubliBike (Velos für Kurzstrecken)
- Zrad Schweiz, Velo-Servicestellen entlang der Routen

Thematische Partnerschaften

- Kulturwege Schweiz (Stiftung ViaStoria)
- Netzwerk Schweizer Pärke
- Verein Jakobsweg
- Herzroute AG
- Velosuisse
- Herdenschutz Schweiz
- Werd & Weber Verlag AG
- AT-Verlag
- Swiss Sports Publishing GmbH
- Orell Füssli (Webshop für Bücher und Karten)

Kantonale Workshops

Zwischen April und Juni führt die Stiftung SchweizMobil jeweils in allen 26 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein Workshops zur Koordination, Entwicklung und Qualitätsförderung des Langsamverkehrs durch. Im Gegensatz zum Vorjahr konnten fast alle dieser Workshops vor Ort durchgeführt werden.

Newsletter

Der elektronische Newsletter von SchweizMobil richtet sich an alle Partner der Stiftung sowie an Fachleute und Interessierte rund um den Langsamverkehr. Sechs Ausgaben mit Informationen über aktuelle Themen und Aktivitäten wurden versandt. Die Newsletter können auf www.schweizmobil.org heruntergeladen werden.

Marketing

Marketingziele sind die Steigerung der Bekanntheit und die Vermarktung der Routen von SchweizMobil. Zielgruppen sind die Schweizer Bevölkerung und Gäste aus dem Ausland. Die Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus sowie kantonalen und regionalen Tourismusorganisationen ist deshalb wichtig.

Buchbare Angebote

Die Interessengemeinschaft SchweizMobil betreibt zusammen mit dem Partner Eurotrek ein umfassendes touristisches Serviceangebot mit Unterkünften, Gepäcktransport, Velovermietung und weiteren Dienstleistungen auf dem Routennetz von SchweizMobil.

Partnerinformationen

Ergänzend zu den Routen informieren Webseite, Webkarte und App von SchweizMobil über ÖV-Haltestellen, Mietvelo- und Veloservice-Stationen, Unterkunftsmöglichkeiten, Orte und Sehenswürdigkeiten.

Zusatzinformationen

Webkarte und App informieren zudem über:

- 18 Schweizer Pärke
- Wildschutzgebiete
- Wildruhezonen
- Hangneigungsklassen ab 30 Grad
- Alpweiden mit Herdenschutzhunden

Erfolgskontrolle und Monitoring

Zählanlagen

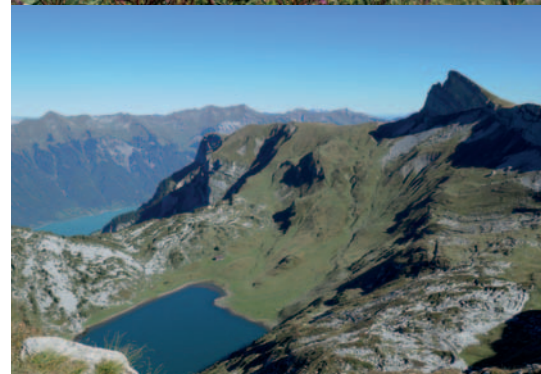
Die neue Datenzentrale für das Veloland Schweiz wurde 2017 in Betrieb genommen. Dank der neuen Methodik können nebst den von der Stiftung SchweizMobil betriebenen Zählanlagen auch Anlagen weiterer Betreiber (vor allem Kantone und Gemeinden) integriert werden. Im Berichtsjahr werden jeweils die Vorjahreszahlen ausgewertet und publiziert. Auf www.schweizmobil.org kann der umfassende Bericht heruntergeladen werden.

Kundenreaktionen

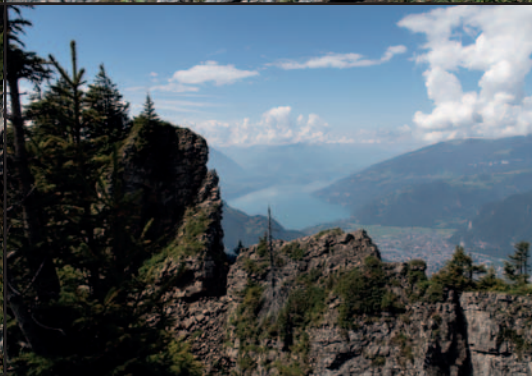
Eingehende Kundenreaktionen und -anfragen werden durch den internen First-Level-Support entgegengenommen, bearbeitet und ausgewertet. Die Ergebnisse fliessen in die Qualitätsförderung ein.

Monitoring

Das Monitoring von SchweizMobil gibt Auskunft über die Entwicklung der Infrastruktur, ihrer Nutzung und den daraus resultierenden touristischen Effekten. Im Juli konnte der Bericht «SchweizMobil – Monitoring 2020» publiziert werden. Dazu wurde eng mit den Schweizer Wanderwegen und dem Bundesamt für Strassen ASTRA zusammengearbeitet. Wichtigste Datenquellen waren die Bevölkerungsbefragung Sport Schweiz des Bundesamtes für Sport BASPO sowie eigene Erhebungen.



Wegreportage (Auszug) der
Wanderlandroute 38, Etappe 15, von
René Michel, FotoPate SchweizMobil





INFRASTRUKTUR



Routennetz und Wegweisung

Nationale, regionale und lokale Routen

Ende 2021 umfasste das Routennetz von SchweizMobil 22 nationale, 146 regionale und 601 lokale Routen. Dazu kommen 76 hindernisfreie Wanderwege. Im Rahmen der Qualitätsförderung lokale Routen wurde 2021 intensiv an der Überprüfung der lokalen Routen gearbeitet. Ziel ist es, den Best-of-Ansatz zu schärfen. Diverse Anpassungen werden auf die Saison 2022 wirksam:

Wanderland:

Die nationale Route 6 «Alpenpässe-Weg» wurde in den Kantonen Wallis und Tessin umfassend überprüft und verbessert. 38 Routen werden gelöscht, 18 Routen werden neu aufgenommen.

Veloland:

Das 2011 lancierte Programm «Veloland 2030» wird derzeit in ein neues Qualitätsförderprogramm zur strategischen Überprüfung der Veloland-Routen überführt.

Mountainbikeland:

Eine Route wird gelöscht, acht Routen werden neu aufgenommen.

In Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen, Loipen Schweiz und Romandie Ski de Fond wurden die Weiterentwicklung und Qualitätsverbesserung der Winter-Routen gefördert.

Geobasisdaten

Im Auftrag des Bundesamtes für Strassen, des Bundesamtes für Landestopografie und in Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen pflegt SchweizMobil die Geobasisdaten LV der SchweizMobil-Routen.

Fachapplikation Langsamverkehr (FA LV)

Mit der Fachapplikation Langsamverkehr können flächendeckend für die Schweiz Geobasisdaten zum Langsamverkehr nach einheitlichen Standards erhoben, nachgeführt und zur Verfügung gestellt

werden. Sie ermöglicht die Verwaltung der Netze und Routen für Wandern, Velo, Mountainbike sowie Inlineskate und unterstützt die öffentliche Hand beim Vollzug der gesetzlichen Bestimmungen. Die Stiftung SchweizMobil und die Schweizer Wanderwege führen die Daten der SchweizMobil-Routen in der FA LV nach. Im Herbst 2021 wurde eine neue, komplett überarbeitete Version der FA LV in Betrieb genommen. SchweizMobil war als Fachorganisation in der Entwicklung und als Tester tätig.

Routenfelder

Als Routenfelder werden die farbigen, quadratischen Aufkleber mit den Nummern der Routen von SchweizMobil auf den Wegweisern bezeichnet. Sie werden von der Stiftung SchweizMobil nach den Vorgaben der VSS-Norm SN 640 829a gestaltet. Druck, Lagerhaltung und Vertrieb der Routenfelder werden ebenfalls durch die Stiftung SchweizMobil sichergestellt.

InfoPoints

Die über 500 Informationsstafeln (InfoPoints) werden alle vier bis fünf Jahre erneuert, letztmals im Frühjahr 2017. Sie dienen der Information über das Routennetz vor Ort und sind für SchweizMobil eine wertvolle Präsenz im öffentlichen Raum.

«Hallo, Ich bin die letzten 4 Tage vom Bodensee nach Lugano geradelt. Dabei habe ich sowohl Fernradwege als auch Mountainbike-Routen genutzt. Die Beschilderung ist wirklich sehr gut gemacht, lückenlos und die Routen super schön. Dafür wollte ich einfach mal Danke sagen...»

C. E., per E-Mail



Qualität und Sicherheit

«Je viens d'effectuer la Route des lacs N°9 à vélo, de Montreux à Rorschach. Je désire témoigner à Swissmobile l'admiration que j'ai éprouvée tout au long de ce trajet, pour la précision du fléchage de cette route de vélo (et de toutes les autres que nous avons pu croiser). Jamais besoin de sortir une carte...juste observer et suivre vos indications! Que c'est agréable! A chacun des croisements névralgiques, une flèche directionnelle... quel travail! Et le choix de l'itinéraire...le plus loin possible des routes à trafic automobile, au milieu de paysages fantastiques... un vrai plaisir. De tout cœur, bravo pour ce magnifique travail et la qualité de l'offre étendue dont vous nous permettez de profiter!»

C.D. B., per E-Mail

«...Sie finden überall traumhafte Wege durch die Natur mit einer grossen Vielfalt! Ich staune, wie grün die Schweiz ist, wie landwirtschaftlich; und wie liebevoll gepflegt die Menschen ihre Umgebungen gestalten. Nochmals DANKE und ein Riesenlob!»

B. W., per E-Mail

Qualitätsförderung Langsamverkehr

Die Qualitätsförderprogramme der einzelnen LV-Länder haben auch 2021 dazu geführt, dass im Rahmen der regelmässigen Überprüfung der Routen eine Vielzahl an Optimierungen vorgenommen wurden.

Routenkontrollen

Jährlich werden ca. 30 % der nationalen und regionalen Routen des Velolandes, Mountainbikelandes und Skatinglandes befahren. Die Qualitätskontrolle umfasst die Überprüfung der Signalisation und der Verkehrssicherheit, der Routenführung sowie die Überprüfung ausgewählter Attribute für die GIS-Erfassung. Mängel, insbesondere bei der Signalisation, werden in Protokollen festgehalten und mit den zuständigen kantonalen Fachstellen besprochen.

2021 wurden kontrolliert:

- Veloland: 1500 km
- Mountainbikeland: 630 km
- Skatingland: 25 km

Im Auftrag der Stiftung SchweizMobil kontrolliert Swiss Canoe jährlich rund 20 % der Routen von Kanuland. Im Berichtsjahr wurden keine Mängel oder Gefahrenstellen festgestellt. Die Signalisation ist in gutem Zustand, Ausnahmesituationen werden beobachtet und mit entsprechenden Hinweisen auf der Webseite kommuniziert.

Die Qualitätskontrolle der Wanderlandrouten erfolgt durch die Schweizer Wanderwege. Eine Auswahl an Etappen auf nationalen und regionalen Wanderlandrouten wurde in Koordination mit den kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen und -Fachstellen begangen. Geprüft wurden Signalisation, Wegzustand und Linienführung sowie mögliche Interessenkonflikte (z. B. Wanderwege durch Weiden mit Mutterkuhhaltung, Nutzung durch MTBs etc.). Auf wanderland.ch wird bei allen Etappen der nationalen und regionalen Wanderlandrouten auf die Zuständigkeit der entsprechenden Wanderweg-Fachorganisation verwiesen.

Sperrungen und Umleitungen

Die Organisation und die Tools für die Publikation von Sperrungen und Umleitungen im LV wurden 2021 konsolidiert, ebenso die Zusammenarbeit mit den betroffenen Partnern. So konnten 2021 rund 200 Umleitungen und Sperrungen auf Velo-, Mountainbike- und Skatinglandrouten publiziert werden.

«...Ich war noch in keinem Land unterwegs, welches ein so gut organisiertes Radwegenetz aufweist.»

C. E., per E-Mail

«En 1999 je publiais un article dans la revue des 100 cols sur le «Brevet Alpin Suisse» avec comme titre «La Suisse, un pays de rêve pour le cyclotourisme. 22 ans plus tard, je décidais de retourner dans le pays de notre fille pour voir si c'était toujours le cas. La haute montagne n'étant plus de mon âge, je choisissais la route 99 entre Lausanne et le lac de Constance. ... Une très belle expérience qui me permet de confirmer que la Suisse est toujours un paradis pour les cyclotouristes.»

J. C., per E-Mail



INFORMATION



Grosses Kino

www.schweizmobil.ch

Die FotoPatenschaft mit 40 freiwilligen FotoPatinnen und -Paten wurde 2021 mit Erfolg weitergeführt. Ziel ist das Fotografieren von informativen Wegreportagen. Wegreportagen helfen den Gästen dabei, sich ein Bild von der Route und den technischen Anforderungen zu machen.

Zwischen Juli 2017 und Ende 2021 wurden ca. 175 000 Fotos von den nationalen, regionalen und lokalen Routen aller Sportarten von SchweizMobil gemacht. Rund 75 000 davon wurden bis Ende 2021 als Masterfotos ausgewählt, gemäss den Anforderungen von SchweizMobil aufbereitet (Komposition, Belichtung, Farbe, GPS) und auf den Informationsplattformen von SchweizMobil publiziert.

Die FotoPatenschaft wird schrittweise durch eine TextPatenschaft ergänzt. FotoPatinnen und -Paten, die gerne schreiben, können Routenbeschreibungen von Etappen nationaler und regionaler Routen erstellen. Sie werden von SchweizMobil redigiert und übersetzt. Diese Erweiterung der FotoPatenschaft erlaubt es, die sehr knappen Texte von SchweizMobil zu den Etappen durch erlebnisorientierte Wegbeschreibungen zu ersetzen. Zusammen mit den Foto-Wegreportagen kann sich der Gast damit ein umfassendes Bild einer Route machen.

Diese Qualität der Informationen zu den Routen ist als Alleinstellungsmerkmal für SchweizMobil wichtig. Sie hilft mit, das Interesse der Gäste an den Routen und Informationen von SchweizMobil auch im Umfeld der zahlreichen Konkurrenz zu sichern. Die Zusammenarbeit mit den Foto-/TextPatinnen und -Paten ist für SchweizMobil von strategischer Bedeutung.

Die Rechte für die Nutzung der Fotos und Texte durch die Stiftung SchweizMobil sind vertraglich geregelt. Sie können durch die Stiftung und ihre Kommunikationspartner (z. B. Schweiz Tourismus, swisstopo, Medien) frei genutzt werden.

App SchweizMobil

Nachdem die Version 3 der App SchweizMobil im Januar 2021 veröffentlicht wurde, folgten weitere Versionen mit Weiterentwicklungen und Datenupdates:

- Version 3.6 (Februar): Kleinere Korrekturen
- Version 3.7 (Mai): Datenupdate neue Sommerrouen
- Version 3.8 (Juli): Tracking
- Version 3.9 (August): Verlinkung zur App MyWay mit Sprachführung für Blinde und Sehbehinderte
- Version 3.10 (Oktober)
- Version 3.11 (Dezember)

Seit Juli bietet die App die Möglichkeit, Routen unterwegs per GPS aufzuzeichnen (zu «tracken»). Diese Funktion ist für die App zentral.

«Un grand merci à vous! C'est génial: votre application est un véritable outil de travail pour moi. M'y replonge vite et vous règle cette facture dès qu'elle arrive.»

A. T., per E-Mail

«SchweizMobil ist die BESTE App da draussen und ich würde gerne eine gleichwertige App in Frankreich haben.»

L. E., per E-Mail

«Beaucoup de montagnes et énormément de plaisir avec cette application»

C. B., per E-Mail

«Die beste App der Welt, herzliche Gratulation! Nur so als Idee: Besteht nicht die Möglichkeit, einen Bänklilayer zu integrieren, welcher Sitzbänke aufzeigt, evtl. auch mit Tag-Funktion, wo man Bänkli selbst registrieren kann.»

A. F., per E-Mail

«La grande classe! La meilleure application! C'est un phare dans chacune de mes randonnées! Merci pour tout ce travail! 770 km en 2020 sans me perdre!»

S. M., per E-Mail

«Ich wollte mich einfach mal kurz bei euch für dieses wunderbare App SchweizMobil bedanken. Ich bin 31 Jahre alt und das Wandern ist eine absolute Leidenschaft von mir. Ich bin mindestens ein- bis zweimal die Woche mit dieser App unterwegs. Durch diese App durfte ich schon so extrem viele atemberaubende Orte entdecken.»

R. G., per E-Mail

Virtueller Kiosk

www.schweizmobil.org

«Ober-Hammer-App!»

Feedback aus dem App Store

«Schöne, genaue Karten mit präziser und aktueller und erst noch kostenloser Information, was will man mehr.»

Feedback aus dem Google Play Store

Die Website schweizmobil.org informiert über die Stiftung SchweizMobil, ihre Trägerschaft, Partner und Mitarbeitende. Mit ihrem Download-Bereich trägt sie zu einer effizienten Vermittlung von Arbeitsgrundlagen zuhanden aller Partner bei und damit zur Senkung der Koordinationskosten.



Wegreportage (Auszug) der Skatinglandroute 2, Etappe 5 von Christian Friker, Team SchweizMobil



SchweizMobil Plus

SchweizMobil Plus

SchweizMobil Plus sichert einen wesentlichen Teil der Finanzierung der Aufgaben der Stiftung SchweizMobil. Ein Gönner-Abonnement von SchweizMobil Plus erschliesst Zusatzfunktionen in der Webkarte und in der App:

- Zeichnen, speichern und teilen von Routen auf der Webkarte von SchweizMobil
- Aufzeichnen der Routen unterwegs (Tracking)
- Berechnung von Distanz, Höhenmeter, Unterwegszeit
- Erstellen des Höhenprofils
- Tracks exportieren und teilen
- Tracks importieren und auf der Karte darstellen
- Ausdrucken von Touren
- Download von Kartenausschnitten in der App zur Offline-Orientierung im Gelände
- Texte und Fotos zu den Touren hinzufügen

Ende 2021 waren über 6,2 Millionen Touren mit einer Gesamtlänge von über 116 Millionen Kilometern gespeichert.

«In der Zwischenzeit habe ich mich bei SchweizMobil Plus registriert und bin sehr begeistert, die App ist super in der Bedienung und das Kartenmaterial ist top.»

M. B., per E-Mail

«Ich freue mich darauf, mit einem Klick auf eine bestimmte Stelle eines Wanderweges alle meine Touren, die ich auf diesem Weg begangen habe, angezeigt zu bekommen.

PS: SchweizMobil Plus ist die App, die auf meinem Handy zu den absoluten Favoriten zählt, sie ist die meist genutzte App!»

J. M., per E-Mail

«...Als Bike Guide ist euer Tool mein Favorit für die Planung ;)»

M. O., per E-Mail

«Danke herzlich für diesen Tipp, und auch für das ganze Programm. Eignet sich hervorragend zusammen mit der Velokarte, um neue Touren zu zeichnen, auch für Senioren wie mich (78).»

B. E., per E-Mail

«Bei mir kommen regelmässig Leute vorbei, die via SchweizMobil ihre Wanderung auf der Via Alpina planen. Das macht Freude und bringt interessante Leute ins Haus.»

K. H., per E-Mail

«Als Wanderleiter ein sehr gutes Planungssystem!»

J. H., per E-Mail

«Bitte bestätigen Sie mir, dass Sie die Zahlung erhalten haben. Die SchweizMobil-App ist eine meiner Lieblings-Apps und ich möchte sie unbedingt weiter nutzen. Ich bin begeistert, dass ich jederzeit auf so gutes Kartenmaterial zugreifen kann, sehe wo ich mich gerade befinde und tolle Touren planen kann. Die App steigert meine Freude am Wandern und Velofahren erheblich.»

P. W., per E-Mail

Projekte – Weiterentwicklung – neue Publikationen

Neben den bereits erwähnten Aufgaben und Projekten wurden 2021 weitere wesentliche Entwicklungen angegangen oder abgeschlossen:

- Überarbeitung der Strategiedokumente und Verabschiedung der Strategie 2020+
- Überprüfung und Anpassung aller POIs und Serviceangebote
- Prüfung der rund 500 Standorte von Info-Points in Zusammenarbeit mit den Kantonen
- Publikation von 200 Umleitungen und Sperrungen auf Velo-, Mountainbike- und Skatinglandrouten auf Webkarte und App
- Ausbau der Schnittstellen zum Wintersportbericht WISPO von Schweiz Tourismus
- Weiterentwicklung der App für blinde und sehbehinderte Menschen

2021 publizierte SchweizMobil detaillierte Monitoring-Berichte, basierend auf breit angelegten Erhebungen zur Nutzung seiner Angebote. Die Konzeption und Umsetzung erfolgten in enger Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen und dem Bundesamt für Strassen ASTRA.

- Wandern in der Schweiz 2020
- Velofahren in der Schweiz 2020
- Mountainbikfahren in der Schweiz 2020
- Monitoring 2020

Velo-Zählzentrale

SchweizMobil hat für die nationale Velo-Datenzentrale die Frequenzen aus dem Jahr 2020 von insgesamt 84 Zählanlagen auf Veloland-Routen ausgewertet und entsprechende Berichte verfasst.

Im Auftrag des ASTRA und in Zusammenarbeit mit den involvierten Partnerorganisationen wurden 2021 folgende Publikationen herausgegeben:

- Zaundurchgänge für Wandernde und Mountainbikende
- Sperrungen und Umleitungen von Wanderwegen und Mountainbikerouten

Sämtliche Publikationen stehen auf www.schweizmobil.org zum Download zur Verfügung.



Wegreportage (Auszug) des
Schlittelwegs Ämpächli–Elm von Nadine
Philippi, FotoPatin SchweizMobil





JAHRESRECHNUNG



Bilanz per 31. Dezember	Erläuterungen im Anhang	2021 in CHF	2020 in CHF
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		4'254'245	3'235'517
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	316'713	218'621
Übrige Forderungen	2	12'476	11'665
Forderungen nahestehende Gesellschaften	3	38'259	11'969
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	1	70'001
Total UMLAUFVERMÖGEN		4'621'694	3'547'773
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen	5	3'612'472	3'535'722
Sachanlagen	6	79'450	109'925
Total ANLAGEVERMÖGEN		3'691'922	3'645'647
Total AKTIVEN		8'313'616	7'193'420
PASSIVEN			
FREMDKAPITAL			
<i>kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	391'388	250'466
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	78'093	174'323
Passive Rechnungsabgrenzung	9	114'149	119'024
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>583'629</i>	<i>543'813</i>
Total FREMDKAPITAL		583'629	543'813
STIFTUNGSKAPITAL			
Stiftungskapital	10	6'649'607	5'346'669
Jahresergebnis		1'080'380	1'302'938
Total Stiftungskapital		7'729'987	6'649'607
Total PASSIVEN		8'313'616	7'193'420

Betriebsrechnung per 31. Dezember	Erläuterungen im Anhang	2021 in CHF	2020 in CHF
Beiträge der öffentlichen Hand (Bund, Kantone)	11	1'435'543	1'686'884
Übrige Beiträge	11	57'023	64'023
Erträge Partner	12	264'711	188'877
Erträge Werbung	13	10'000	10'000
Erträge Mittelbeschaffung	14	4'045'243	3'564'782
Erträge Routenführer, übrige Erträge	15	139'007	152'488
NETTOERLÖS		5'951'527	5'667'053
Ertragsminderung		-6'799	1'276
BETRIEBSERGEBNIS 1		5'944'727	5'668'330
Raumaufwand		-98'824	-99'991
Büro- und Verwaltungsaufwand		-90'260	-153'632
Gesamtkoordination	16	-729'156	-661'702
Information		-51'460	-47'360
Partnerschaften		-121'544	-106'045
Erfolgskontrolle, Monitoring		-98'444	-89'131
Infrastruktur		-809'141	-659'625
Kommunikation		-1'176'049	-806'857
Mittelbeschaffung Private		-674'759	-576'114
Direkter Aufwand Projekte, Weiterentwicklung		-987'569	-1'115'917
Übriger Betriebsaufwand		-37'387	-38'518
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNG (EBITDA)		1'070'133	1'313'438
Abschreibungen		-35'950	-34'838
BETRIEBSERFOLG (EBIT)		1'034'183	1'278'601
Finanzaufwand		-40'459	-37'096
Finanzertrag		105'138	74'030
Wertveränderung Beteiligung slowUp		-18'483	-12'596
JAHRESERGEBNIS		1'080'380	1'302'938

Geldflussrechnung	2021 in CHF	2020 in CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	1'080'380	1'302'938
Veränderung Delkredere	-700	-2'850
Abschreibungen auf Sachanlagen	35'950	34'838
Aktivierete Erträge aus Forderungen	0	0
Aktivierete Erträge aus Finanzanlagen	-17'079	-21'202
Kursanpassungen Finanzanlagen	-78'154	-40'701
Veränderung Wert slowUp (einfache Gesellschaft)	18'483	12'596
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-97'392	207'263
Veränderung übrige Forderungen	-811	5'509
Veränderung Forderungen ggü. nahest. Gesellsch.	-26'290	-11'274
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	70'000	-56'101
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140'922	-23'422
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-96'230	-103'200
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-4'875	36'074
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'024'203	1'340'468
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investition in Finanzanlagen	0	0
Investition in Sachanlagen	-5'475	-5'963
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'475	-5'963
Nettoveränderung flüssige Mittel	1'018'728	1'334'505
Nachweis:		
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	3'235'517	1'901'012
Veränderung	1'018'728	1'334'505
Flüssige Mittel am Ende der Periode	4'254'245	3'235'517

Grundsätze zur Rechnungslegung

Allgemeines

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Buchführungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts. Im Übrigen wurde in weiten Teilen der Standard von Swiss GAAP FER 21 angewandt. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang zur Jahresrechnung, vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die wirtschaftliche Lage der Stiftung. Der Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode ermittelt.

Wertverminderung von Aktiven (Impairment)

Die Werthaltigkeit wird auf den Bilanzstichtag überprüft. Liegen Anzeichen einer nachhaltigen Wertbeeinträchtigung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den Nutzen oder den Nettoveräusserungswert, wird eine zusätzliche Abschreibung zu Lasten der Betriebsrechnung vorgenommen.

Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- und Herstellkosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzposten bedeutet dies folgendes:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die Kasse, PostFinance und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden mit Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden – soweit vorhanden – zum Kurswert per Stichtag bewertet. Die Beteiligung von 1/3 der einfachen Gesellschaft slowUp wird ebenfalls unter den Finanzanlagen ausgewiesen und zum anteiligen Eigenkapital bilanziert.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen mit einem Wert über CHF 3'000 erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich mindestens der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertminderungen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

Rückstellungen

Rückstellungen werden erfasst, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber abschätzbar ist. Die Bewertung

der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Allfällige Eventualverpflichtungen werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Steuern

Die Stiftung wurde aufgrund ihrer Gemeinnützigkeit vom Kanton Bern bei den Kantons- und Gemeindesteuern, der direkten Bundessteuer sowie der Erbschafts- und Schenkungssteuer per Verfügung steuerbefreit.

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag ergibt sich weitgehend aus den Beiträgen der öffentlichen Hand sowie den Einnahmen aus Zusammenarbeit, dem Verkauf und Gebühren.

Erläuterungen zur Bilanz (in CHF)

	2021	2020
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber der öffentlichen Hand	226'500	104'492
Übrige Forderungen	108'913	133'529
Delkredere	-18'700	-19'400
Total	316'713	218'621
<p>Bis zur Erstellung der Jahresrechnung waren sowohl per 31.12.2020 als auch per Vorjahresstichtag keine Verluste absehbar. Die Delkredere-Rückstellung beschränkt sich deshalb auf das allgemeine Risiko.</p>		
2 Übrige Forderungen		
MWST-Guthaben	3'039	0
Verrechnungssteuer-Guthaben	9'437	11'665
Total	12'476	11'665
3 Forderung gegenüber nahest. Gesellschaften		
Forderung aus Verrechnung gegenüber einfacher Gesellschaft slowUp	38'259	11'969
Total	38'259	11'969
4 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Beiträge Bund	0	70'000
Diverse	1	1
Total	1	70'001

5 Finanzanlagen

	Wertschriften	slowUp	Mietz.kaution	Total
Stand 1.1.2021	3'381'172	122'550	32'000	3'535'722
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Aktivierte Erträge	17'057	0	22	17'079
Wertveränderung	78'154	-18'483	0	59'671
Stand 31.12.2021	3'476'383	104'067	32'022	3'612'472
Stand 1.1.2019	3'319'269	135'146	32'000	3'486'415
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Aktivierte Erträge	21'202	0	0	21'202
Wertveränderung	40'701	-12'596	0	28'105
Stand 31.12.2019	3'381'172	122'550	32'000	3'535'722

Die Wertschriftenanlagen entsprechen dem Reglement für Vermögensanlagen der Stiftung und sind zum Marktwert bilanziert. Es handelt sich um Anteile des BEKB Strategiefonds (63%), des BEKB Fonds Nachhaltigkeit (21%) sowie Kassenobligationen und Namenaktien der BEKB (16%).

SchweizMobil bildet mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und der öffentlich-rechtlichen Körperschaft Schweiz Tourismus die einfache Gesellschaft slowUp, die nationale Trägerschaft sämtlicher slowUp-Veranstaltungen in der Schweiz. Die einfache Gesellschaft slowUp verfügt über eine eigene Jahresrechnung. Die Partner sind je zu einem Drittel beteiligt. Die Bilanzierung erfolgt zum anteiligen Eigenkapital. Die Veränderung wird über das Finanzergebnis gebucht.

Die Mietzinskaution wurde an die Vermieterin der Büroräume geleistet. Sie wird bei einem allfälligen Auszug der Geschäftsstelle wieder zurückbezahlt.

6 Sachanlagen

	Mobilier	EDV	Total
2021			
Buchwerte			
Stand 1.1.	87'600	22'325	109'925
Zugänge	5'475	0	5'475
Abschreibungen	-30'275	-5'675	-35'950
Stand 31.12.2021	62'800	16'650	79'450
2020			
Buchwerte			
Stand 1.1.	116'800	22'000	138'800
Zugänge	0	5'963	5'963
Abschreibungen	-29'200	-5'638	-34'838
Stand 31.12.2020	87'600	22'325	109'925

Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 3'000.

7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

		2021	2020
Diverse	-	391'388	250'466
Total		391'388	250'466

Es handelt sich um offene Rechnungen der öffentlichen Hand, von Mandanten und übrigen Lieferanten von SchweizMobil.

2021

2020

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Ausgleichskasse	48'685	70'518
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	22'215	20'592
Verbindlichkeiten Personal	0	2'691
MWST-Schuld	0	60'782
Vorauszahlungen an Projekte	0	15'000
Verbindlichkeiten Kreditkarten	7'193	4'742
Total	78'093	174'323

9 Passive Rechnungsabgrenzung

HoGa-Treuhand	6'000	6'000
Revision	6'500	6'000
Ferien- & Überzeitguthaben	100'699	106'074
Stiftungsaufsicht	950	950
Total	114'149	119'024

10 Stiftungskapital

Stiftungskapital per 1.1.	6'649'607	5'346'669
Jahresergebnis	1'080'380	1'302'938
Stiftungskapital per 31.12	7'729'987	6'649'607

Erläuterungen zur Betriebsrechnung (in CHF)

	2021	2020
11 Betriebsertrag		
Beiträge Bund		
Bundesamt für Strassen ASTRA	618'752	655'870
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO	0	225'364
Bundesamt für Landestopografie swisstopo	65'291	54'150
Total Beiträge Bund	684'043	935'384
Beiträge Kantone		
Die Beiträge der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein berechnen sich auf der Basis eines Finanzierungsschlüssels unter Berücksichtigung folgender Komponenten: Sockelbeitrag, Bevölkerungszahl, Anzahl Etappenorte und Routenkilometer.	751'500	751'500
Beiträge Schweizer Wanderwege		
Abteilung Querschnittsleistungen für Wanderland Schweiz sowie Beiträge für Mitwirkung AP «Koexistenz»	23'213	23'213
Mitgliederbeiträge	33'810	35'810
Beiträge SLRG	0	5'000
Total Beiträge	1'492'566	1'750'907
davon Beiträge öffentliche Hand	1'435'543	1'686'884
davon übrige Beiträge	57'023	64'023
12 Erträge Partner		
Vertraglich vereinbarte Gebühren und Einnahmen aus Zusammenarbeit mit Partnerbereichen Gastronomie, Tourismus und Serviceleistung	264'711	188'877
13 Erträge Werbung		
Sponsoring-Verträge und Einnahmen aus dem Verkauf von Werbeflächen auf der Webseite	10'000	10'000
14 SchweizMobil Plus		
Einnahmen aus dem Verkauf des Abonnements SchweizMobil Plus	4'045'243	3'564'782

2021

2020

15 Übrige Erträge

Einnahmen aus Leistungen für Geschäftsstelle slowUp	126'910	140'491
Weitere Erträge	12'097	11'997
Total Nettoerlös	5'951'527	5'667'053

16 Gesamtkoordination

Diese Position umfasst die Aktivitäten des Stiftungsrates, des Präsidiums, der Geschäftsführung, der Administration, die Koordinationsaufgaben der Projektleitung und die Interessenvertretung.

729'156	661'702
<u>729'156</u>	<u>661'702</u>

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand beträgt	1'942'803	1'654'431
Der Personalaufwand wurde nach geleisteten Stunden den jeweiligen Projekten zugewiesen.		
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	14	12

Übrige Angaben

	2021	2020
Übersicht der Organentschädigungen		
Präsidium (Pauschale)	10'000	10'000
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Beurteilung der finanziellen Situation der Stiftung erheblich beeinflussen könnten.		
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter		
Es sind keine Aktiven verpfändet. Aus der Beteiligung der einfachen Gesellschaft slowUp besteht eine Eventualverbindlichkeit aus Solidarhaftung (p.m.)		
Verpflichtungen aus Mietverträgen		
Verpflichtung aus Mietvertrag für die Geschäftsliegenschaft Monbijoustrasse 61, Laufzeit bis 30.6.24	208'140	291'396
Übrige Angaben		
Die Routenfelder (Kleber), welche nicht veräusserbar sind, sind bei der Mobiliar Versicherungsgesellschaft mit einem Wert von CHF 510'000 versichert.		



An den Stiftungsrat der
SchweizMobil, Bern

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung SchweizMobil, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 30-42) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Geschäftsreglement entspricht.

Bern, 28. April 2022
DT/d

GFELLER + PARTNER AG

Peter Schmid
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Danielle Tschampion
Dipl. Wirtschaftsprüferin
Zugelassene Revisionsexpertin

Stiftungsführung (per 31.12.2021)

Stiftungsratsmitglieder

Engler Stefan, Ständerat, Präsident* (2013)

Silvio Ciccone, Schweizerische Bundesbahnen SBB* (2021)

Hefti André, Schweiz Tourismus* (2019)

Roschi Michael, Schweizer Wanderwege* (2015)

Urwyl Martin, Bundesamt für Strassen ASTRA* (2020)

Seewer Ulrich, Dr., Bundesamt für Raumentwicklung ARE*,
mit beratender Stimme (2016)

Bapst Erich, IG SchweizMobil (2008)

Bigler Helena, Procap (2019)

Brunner Mariette, Loipen Schweiz (2018)

Forte Olaf, swisstopo (2015)

Hartmann Regula, Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu (2016)

Kaufmann René, Liechtensteinische Landesverwaltung (2008),
mit beratender Stimme

Gabriela Keusch, Swiss Cycling (2021)

Kuttenberger Annalena, Swiss Canoe (2018)

Leimgruber Jean-Baptiste, Service de l'économie et du tourisme, Kanton
Waadt (2009)

Lüthi Manuela, PostAuto AG (2019)

Maurhofer Felix, TCS (2019)

Metz Dominique, Pro Velo (2019)

Meyer Reto, Velosuisse (2015)

Michel René, Schweizer Alpen-Club SAC (2016)

Philipp Niederberger, Schweizer Tourismusverband STV (2021)

Weissen Abgottspon Dominique, Netzwerk Schweizer Pärke (2020)

Stüchelberger Ueli, Verband öffentlicher Verkehr VOEV / Seilbahnen Schweiz
SBS (2012)

Traber Markus, Amt für Verkehr, Kanton Zürich (2013)

* Mitglieder Stiftungsratsausschuss

Geschäftsstelle

Frischknecht Christian* | Generalsekretär | 80 %

Hirschi Bruno* | Bereichsleiter Infrastruktur | 100 %

Stadtherr Lukas* | Bereichsleiter Partnerschaften | 100 %

Utiger Martin* | Bereichsleiter IT | 80 %

Amrhein Adina | Projektleiterin Web und Datenbank | 80 % seit 01.08.2021

Boillat Melanie | SchweizMobil Plus Abo Service | 40 %

Bur Michael | Projektleiter Infrastruktur | 80 %

Dürst Flurin | Fachspezialist Web | 100 %

Etter Seraina | Fachspezialistin Content | 100 %

Friker Christian | Geschäftsführer slowUp | Fachspezialist Content | 80 %

Güntensperger Matthias | Projektleiter Infrastruktur | 80 % seit 15.02.2021

Gutbub Martin | Stiftungssekretär | 100 %

Heiniger Livia | SchweizMobil Plus Abo Service | 80 %

Heinzmann Dominique | Projektleiterin Content | 60 %

Hug Dominik | Projektleiter Mountainbikeland | 40 %

Schweizer Lorenz | Projektleiter GIS | 80 %

Steiner Andreas | Verantwortlicher Rechnungswesen | 80 % seit 01.02.2021

* Mitglieder der Geschäftsleitung





Wegreportage (Auszug) der Veloland-
route 29, Etappe 2, von Jean-Claude Lorenz,
FotoPate SchweizMobil

Impressum

Texte

Christian Frischknecht, Bruno Hirschi, Lukas Stadtherr, Martin Utiger,
Markus Capirone

Fotos

Umschlag: Fabian Béboux, FotoPate SchweizMobil

Seite 21: René Michel, FotoPate SchweizMobil

Seite 22: grosses Bild, Rolf Bruckert; kleine Bilder, oben, Claudine Sidler,
FotoPatin SchweizMobil; unten, Beatrice Nünlist, SchweizMobil

Seite 25: Fabian Béboux, FotoPate SchweizMobil

Seite 31: Beatrice Nünlist, SchweizMobil

Seite 45: Beatrice Nünlist, SchweizMobil

Konzeption und Gestaltung

Beatrice Nünlist, SchweizMobil

Copyright

© 2022 Stiftung SchweizMobil



